

# Starker Abschluss

**Sportakrobatik** | Die Akros zeigten sich bei den Europameisterschaften in Israel ehrgeizig. Für manche Sportlerinnen war es der letzte Bewerb.

Von Sandra Müllner

Lange Zeit haben die Kremser Akrobatinnen auf diesen Moment hingearbeitet und hart trainiert – Ende Oktober war es dann endlich so weit: Gemeinsam mit dem österreichischen Nationalkader und Nationaltrainerin Leonor Vareta reisten die erfolgreichen Sportlerinnen zur Europameisterschaft in Holon (Israel). Unter den insgesamt 700 Teilnehmern nahmen auch die Kremserinnen teil.

## Akros verabschieden sich mit letzter Kür

In der höchsten Klasse, den Seniors, waren Florentina Gruber, Katharina Heiss und Divna Heiss vertreten. Sie turnten in dieser Zusammenstellung das letzte Mal. Das Trio zeigte in einem starken Teilnehmerfeld gute Kürten und erreichte im Finale den 11. Platz. Auch für Denise Jascha, Kerstin Schober und Ella Stiglitz war es der letzte Wett-



Für einige Akros war die Europameisterschaft in Israel der letzte Wettkampf ihrer aktiven Karriere. Im Bild Vero Speer, Kerstin Schober, Ella Stiglitz, Denise Jascha und Trainerin Konny Kozyga (von links). *Foto: privat*

kampf ihrer aktiven Karriere. In der Klasse Junioren erreichten sie in der Tempokür und der Balance den 16. Platz. Sie verabschiedeten sich im Finale mit dem 14. Gesamtrang. Das österreichische Team präsentierte sich abermals sehr gut bei einer großen Veranstaltung. „Wir haben wertvolle Erfahrungen gesammelt, die wir nutzen, um wieder ein Stück vorwärtszu-

kommen. Alle Trainerinnen sind stolz auf die gezeigten Leistungen. Ganz besonders gratulieren möchten wir den Formationen, die das letzte Mal auf der Matte gestanden sind, und freuen uns mit ihnen über einen gelungenen Abschluss ihrer aktiven Karriere“, kommentierte die Trainerin des Leistungszentrums, Konny Kozyga, die Leistungen ihrer Schützlinge.